

Begründung:

Der Landkreis Uckermark hat im Rahmen des ESF-Bundes-Programms „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ (LOS) seit 2004 für Mikroprojekte und kleine, lokale Initiativen, die sich für die berufliche und soziale Integration von Menschen mit besonderen Problemen beim Zugang zum Arbeitsmarkt einsetzen, Förderungen beantragt und erhalten. Über die Mittelverwendung des Förderzeitraums Jahr 2006/07 wird im Folgenden Bericht erstattet.

Das LOS - Programm wurde unerwartet um ein weiteres Jahr zu gleichen Konditionen verlängert. Deshalb werden in diesem Bericht abschließend auch Informationen über die Förderperiode 2007/08 gegeben.

Anlage
Bericht

Der Landkreis Uckermark ist im Rahmen des Bundesprogramms LOS „Lokales Kapital für soziale Zwecke“, einem Modellvorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie des Europäischen Sozialfonds, seit dem 01.10.2004 Programmpartner und lokale Koordinierungsstelle für die Uckermark. Das Programm wurde in Jahresscheiben (Juli – Juni) umgesetzt und dazu jährlich fortgeschrieben.

Der Landkreis Uckermark hat einen Lokalen Aktionsplan entwickelt, der ebenfalls jährlich fortgeschrieben wird. Auf der Grundlage dieses Aktionsplanes konnte der Landkreis als lokale Koordinierungsstelle Mikroprojekte bei verschiedensten Projektträgern in der Uckermark unterstützen. Er erhielt hierzu vom BMFSFJ über eine zentrale Regiestelle jährlich Fördermittel bis max. 100.000,00 €. Davon standen jeweils 80 % für Projekte zur Verfügung und 20 % für die Projektkoordinierung. Jedes Mikroprojekt konnte eine 100 %ige Förderung bis zu einer Höhe von 10.000,00 € erhalten. Eine finanzielle Selbstbeteiligung des Landkreises ist bei diesem Programm nicht erforderlich. Über die Fördermittelvergabe an die Mikroprojekte entscheidet ein Begleitausschuss. Die Projektkoordinierung wird im Auftrag des Landkreises extern durch den Uckermärkischen Regionalverbund e. V. realisiert.

Das Programm LOS richtet sich vorrangig an Menschen, die durch Ausschluss vom Arbeitsmarkt und in dessen Folge vom gesellschaftlichen Ausschluss bedroht oder betroffen sind. Es soll benachteiligten Menschen helfen auf dem Arbeitsmarkt Tritt zu fassen, ihre Beschäftigungschancen erhöhen, die soziale und beruflichen Integration der Betroffenen verbessern und zugleich lokale Strukturen stärken, die sich für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt einsetzen. Auch werden Maßnahmen zur Förderung von Toleranz und Demokratie unterstützt. Über die Projektarbeit erhalten die eingesetzten Personen die Möglichkeit sich weiterzubilden und beruflich zu qualifizieren.

Der Lokale Aktionsplan des Landkreises Uckermark fokussiert 3 Ziele.

1. Unterstützung einzelner Aktionen zur Förderung der beruflichen Eingliederung und sozialen Integration
2. Unterstützung von Organisationen und Netzwerken, die sich für benachteiligte Menschen am Arbeitsmarkt einsetzen
3. Unterstützung innovativer Ansätze ehrenamtlicher Arbeit, Hilfe zur Selbsthilfe, Stärkung des Bürgerengagements

Da schwierige Problemlagen und strukturelle und weitere Benachteiligungen am Arbeitsmarkt sowohl bei den unter 25-Jährigen als auch den 25-50-Jährigen sowie den über 50-Jährigen existieren sind alle Zielgruppen durch LOS angesprochen. Das Gender Mainstreaming Prinzip, d. h. die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Männern und Frauen, ist aktiv zu berücksichtigen.

Die nachfolgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die bisher für den Landkreis Uckermark bewilligten Förderungen im Rahmen dieses Programms:

LOS-Förderperioden

LOS 1. Förderperiode	keine Beteiligung durch Lk UM
LOS 2. Förderperiode	01.10.2004 – 30.06.2005 100.000,00 €
LOS 3. Förderperiode	01.07.2005 – 30.06.2006 100.000,00 €
LOS 4. Förderperiode	01.07.2006 – 30.06.2007 87.000,00 €
LOS 5. Förderperiode	01.07.2007 – 30.06.2008 95.000,00 € (aktuell bewilligt)

Am 30.06.2007 endete die nunmehr 4. Förderperiode LOS. Nach intensiver Antragsberatung wurden 14 Projektanträge vom Begleitausschuss bevolet. Davon wurden 2 Projekte durch den Begleitausschuss abgelehnt. 2 weitere Projekte konnten trotz positiven Votums des Begleitausschusses in dieser Förderung nicht berücksichtigt werden, da die Mittelbewilligung an den Landkreis gestaffelt und nicht in der ursprünglich avisierten Höhe von 100.000,00 € erfolgte. Der Begleitausschuss tagte insgesamt 4-mal.

In 10 geförderten Projekten erhielten 11 überwiegend langzeitarbeitslose Uckermärker durch die Realisierung von zielgerichteten Projektaufgaben konkrete gesellschaftliche und berufliche Teilhabe und Qualifizierung. Gleichzeitig wurden vielfältige Vereine und Strukturen der Region in ihrer Arbeit und Wirksamkeit unterstützt. Durch die Tätigkeit in den Projekten partizipierten weitere mind. 70 (langzeit-)arbeitslose Personen durch spezifische Ansprache, Beratung und aktivierende Hilfe zur Selbsthilfe. Im Rahmen eines LOS Mikroprojektes wurde eine Zwischenpräsentation von LOS in der Uckermark über alle bisherigen 3 Förderperioden des Landkreises erarbeitet, die Inhalt, Gremien, Projekte und Ergebnisse vorstellt und kommuniziert. Diese Präsentation liegt als CD-ROM vor.

Projekte, geförderte Personen und Ergebnisse

Förderperiode 2006/07 01.07.06 – 30.06.07

Projektträger	Projekttitle	Laufzeit / Summe	Geförderte Akr	Ergebnisse
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Uckermark e. V.	Wegweiser für ausländische Mitbürger im Landkreis Uckermark	01.10.06 – 28.02.07 10.000 €	1 AN aus ALG II	Wegweiser als CD, Druck übernimmt Landkreis
Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e. V.	Mitwirkung und Impulsgebung zum Aufbau einer Selbsthilfegruppe für Arbeitssuchende	01.10.06 – 30.06.07 7.600 €	1 AN	Selbsthilfegruppe mit 10 Personen in Tempelin, Fortführung der Unterstützung und Beratungstätigkeit für Arbeitslose
Verein zur Förderung des kulturellen Lebens auf dem Lande e. V.	Faltblätterstellung und Information über die Vereinsarbeit auf dem Kunsthandwerkerhof Thomsdorf	01.10.06 – 28.02.07 2.500 €	1 Zuverdienst zu ALG I	Faltblatt, Beschäftigung der AN bei Verein, Mitarbeit im Verein

Projektträger	Projekttitle	Laufzeit / Summe	Geförderte Akr	Ergebnisse
Förderverein Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e. V.	Kontaktbüro 50+- Entwicklung und Organisation von Bildungsangeboten für Ältere (vor. Arbeitslose)	01.10.06 – 31.03.07 9.810 €	1 AN vorher ohne Leistungs- bezug	Verschiedene Veranstaltungen in Przl., Fortführung der Beratungsangebote nach d. Förderung, geförderte AN erreicht Rente
Dorfgemeinschaftsverein Schönermark e. V.	Neues Leben im Vereins- haus: Fotoausstellungen und Internetpräsentation	01.11.06 – 30.06.07 2.715 €	2 Zuver- dienst zu ALG II	Mehrere Fotoausstellungen, Homepage, 1 Existenzgründung in Vorbereitung
Kranichhof Betriebs GmbH	Winterbetrieb Jugendtreff in Altkünkendorf	01.11.06 – 30.04.07 4.040 €	1 AN 400 €	Anlaufpunkt für 10-12 Jugendliche, Weiterbeschäftigung der AN nach Projektende
Land in Sicht-prowo-gGmbH	Entwicklung Arbeitsprojekt „Land- und Gartenbau“ innerhalb von Land in Sicht	01.01.07 – 30.06.07 9.960 €	1 AN aus ALG II	Tätigkeits- und Einkommensfelder für psychische beeinträchtigte Menschen in Wendtshof , Folgeinvestition in Nudelmanufaktur
Förderverein Umweltpädagogische Station Groß Fredenwalde e. V.	Erarbeitung von spezifischen Angeboten für Arbeitslose in der Umweltpädagogischen Station	11.01.07 – 10.05.07 9.240 €	1 AN aus ALG I	Durchgeführte und geplante Veranstaltungen mit Zielgruppe in Groß Fredenwalde, Fortführung der Arbeit mit neuer Zielgruppe
MUG e.V. Frau Ratzlaff	Abschlusspräsentation	01.01.07 – 30.06.07 10.000 €	1 AN aus ALG II	LOS-Präsentation, geförderte Person nimmt neue Ausbildung auf
<i>Evangelisches Pfarramt Hetzdorf Herr Kurth</i>	<i>Sichtung von historischem Kirchenmaterial und Erarbeitung einer Präsentation</i>	<i>01.12.06 – 31.03.07 3.676 €</i>	<i>1 AN bisher ohne Leistungs- bezug.</i>	<i>Aus Krankheitsgründen vorzeitig beendet</i>
Summe 10 Projekte		69.541 €		

Workshops

In der 4. Förderperiode wurden 2 Workshops durchgeführt. Am 14.11.2006 präsentierten sich 12 Projekte der 3 Förderperioden mit ihren Projektinhalten und Projektergebnissen. Darüber hinaus setzten sich die Anwesenden intensiv mit dem Thema Gender Mainstreaming auseinander.

Am 27.06.07 fand der Abschlussworkshop LOS der 4. Förderperiode statt, auf dem sich alle Projektträger dieser Periode mit ihren Ergebnissen vorstellten.

Neue LOS Förderperiode 2007/08

Aufgrund der bisherigen sehr positiven Erfahrungen und Ergebnisse bei der Umsetzung von LOS und noch freier Mittel aus der abgelaufenen EU Förderperiode konnte der Bund bei der Europäischen Kommission noch einmal die Genehmigung einer weiteren Förderperiode LOS vom 01.07.2007 bis 30.06.2008 zu den bisherigen Konditionen (100 % Förderung) erwirken.

Sollte das Programm LOS auch nach 2008 fortgeführt werden, so wird dies nur zu veränderten Förderkonditionen (Eigenbeteiligung der Projektträger und auch der Lokalen Koordinierungsstellen) möglich sein.

Der Landkreis hat seinen Lokalen Aktionsplan fortgeschrieben und von der Regiestelle LOS eine Bewilligung von 95.000,00 € erhalten.

Mit der zukünftigen Umsetzung der Entwicklungsziele sollen zwei Schwerpunkte gesetzt werden.

1. Besondere Förderung benachteiligter Personen
2. Sicherung erprobter Ansätze, Konzepte und geschaffener Dienstleistungen.

Somit gilt der Gewinnung neuer PartnerInnen und AkteurInnen, der weiteren Intensivierung der Netzwerkarbeit sowie der Vernetzung einzelner AkteurInnen und Mikroprojekte erhöhte Priorität und Aufmerksamkeit. Informations- und Erfahrungsaustausch stellen einen weiteren Schritt zur Sicherung und Umsetzung der Entwicklungsziele im Landkreis Uckermark dar.

Eine erste Beratung des Begleitausschusses über Projekte des Förderzeitraums 2007/08 fand bereits am 19.09.2007 statt.

Aktuelle Mitglieder Begleitausschuss

LK UM	Herr Thiele, Sozialdezernent Frau Nitschmann, Amt zur Grundsicherung für Arbeitssuchende Herr Stäck, Jugendamt Herr Brämer, Projektteam Kreisentwicklung
Koord-Stelle Regionalbudget Privatperson	Frau Erhardt Klaus Schulze, Zielgruppenvertreter Frau Buchholz, Zielgruppenvertreterin Kristin Holz, Zielgruppenvertreterin
Volkssolidarität BB e.V. Klu e.V. Evangelisches Jugendhaus Landfrauenverein UM e. V.	Frau Glogau Frau Schubert Frau Diekmann Frau Korb